

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 23. Oktober 2015

Ausgabe 43

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



140 Jahre MGV „Liederkranz“ Gottenheim e.V.

Am

Samstag, den 24. Oktober 2015

feiert der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim e.V. mit einem kleinen Konzert in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim sein 140-jähriges Vereinsjubiläum.

Das Konzert beginnt am 24.10.2015 um 19:30 Uhr.
Einlass: 19:00 Uhr



*Was Kinder betrifft,
betrifft die Menschheit!*

Maria Montessori



Liebe Kinderfreunde,

Wie viel Leid es auf der Welt gibt, zeigt uns derzeit die Flüchtlings situation. Jeder kann sich seine Meinung zur Politik und dem was in der Welt passiert bilden, jeder kann Schuldzuweisungen aufstellen und andere verurteilen für das was in der Welt vor sich geht... Doch eines sollte nie vergessen werden:

Es trifft immer Unschuldige: KINDER!

Wie soll geholfen werden? Wir machen es Ihnen einfach!

Die Galerie Birkhofer veranstaltet eine Kinderkunstausstellung zugunsten von Unicef. Kinder der Region haben mit engagierten Künstlern Arbeiten gestaltet, welche Sie erwerben können!

Der gesamte Erlös wird dem Kinderhilfswerk UNICEF gespendet!
Bitte erscheinen Sie zahlreich,

haben Sie eine schöne Zeit
wir brauchen die Hilfe von jedem von Ihnen!!! und helfen Sie-

Wo:
Galerie Birkhofer, Nägelestr. 13
in Gottenheim
Informationen unter: ab@galeriebirkhofer.de oder Tel. 0160 996 636 87

Wann:
Am Mittwoch, den 28. Oktober 2015
ab 17 Uhr, Auktionsbeginn um 17:30 Uhr



Sanierung des Rasenspielfeldes in Gottenheim ist abgeschlossen

Die Freude war groß, als am Freitag, 9. Oktober, zum ersten Mal der neue Rasen auf dem Gottenheimer Sportplatz an der Buchheimer Straße gemäht werden konnte. Vor fünf Wochen konnte die Sanierung des Rasenspielfeldes auf dem Sportgelände abgeschlossen werden. Die anschließend aufgebrachte Rasentragschicht konnte unter optimalen Witterungsbedingungen inzwischen gut anwachsen. Derzeit läuft die sogenannte Fertigstellungspflege, die sich unter anderem aus düngen, mindestens sechs Mal mähen und wenn nötig bewässern zusammensetzt. Je nach Witterung wird der Rasen im Herbst und dann wieder im Frühjahr regelmäßig gemäht, wie Franz Schildecker vom zuständigen Fachbetrieb für Sportanlagen berichtete. So kann der Rasen die nötige Dichte erreichen, die für einen Fußballplatz benötigt wird. Bürgermeister Christian Riesterer hofft mit dem Sportverein, dass im kommenden Jahr der Spielbetrieb auf dem Rasen anlaufen kann.

Die Sanierung des Rasenspielfeldes und der Beregnungsanlage, mit der kurz vor den Sommerferien begonnen wurde, verlief nahezu reibungslos. „Wir waren sogar zehn Tage früher fertig als geplant“, berichtete Ralf Wermuth am 24. September in der öffentlichen Gemeinderatssitzung. Der Planer informierte in der Sitzung die Verwaltung, den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die ausgeführten Arbeiten und den Verlauf der Baumaßnahme. So musste die Drainage geprüft werden, die Beregnungsanlage musste erneuert und dann die Pumpe und die Elektronik nachjustiert und ersetzt werden, informierte Wermuth. Auf dem Spielfeld neu eingebaut wurden dann eine fünf Zentimeter starke Sand/Kies-Schicht und darüber

eine drei Zentimeter dicke Sandschicht – jeweils mit spezieller Körnung. Darüber wurde die neue Rasentragschicht auf dem 8.000 Quadratmeter großen Sportplatz aufgebracht, bestehend aus einem 12 Zentimeter dicken speziellen Erde-Sand-Gemisch mit einer genau festgelegten Körnung. Durch eine Lockerung der Oberflächen wurden die Schichten miteinander verbunden. Insgesamt 1.600 Tonnen von diesem Material wurden bewegt und dank einer hochmodernen Steuerung so verteilt, dass der Sportplatz nun ein ganz leichtes Walmdach-Profil aufweist. Die Rasentragschicht wurde schon im Vorfeld und bei der Lieferung geprüft und der Sportplatzrasen sei von hoher Qualität, versicherte Wermuth in der Sitzung. Mitarbeiter der Umkircher Firma Pröhl waren für die neue Beregnungsanlage zuständig. Die Arbeiten auf dem Sportplatz wurden von der Münzinger Fachfirma Schildecker ausgeführt, die in einer beschränkten Ausschreibung günstigster Anbieter gewesen war. Kleiner Wermutstropfen: Die Tartanbahn wurde durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen und muss nun fachmännisch gereinigt werden. Die Gemeinderäte stimmten der Vergabe der Reinigungsarbeiten an eine Fachfirma einstimmig zu.

Beim Rasenschnitt am Freitag lobte auch Bürgermeister Riesterer noch einmal die fachgerechte und zügige Arbeit der Planer und der Fachfirmen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Sanierung und freuen uns auf die kommende Spielsaison“, so der Bürgermeister. Die Vorsitzenden des Sportvereins Gottenheim, Björn Streicher und Adrian Ludwig, betonten, dass nicht nur mit den Firmen sondern auch mit der Gemeindeverwaltung eine sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit bestehe. „Wir

wurden in alle Entscheidungen einbezogen. Wöchentlich fanden Treffen und Besprechungen mit den beteiligten Firmen, den Planern, dem Sportverein und der Gemeindeverwaltung auf dem Sportplatz statt.“ Überwacht wurden die Arbeiten von Gutachter Klemens Mehnert, denn die Dokumentation der Mängel und der ausgeführten Arbeiten ist wichtig für den noch anhängigen Rechtsstreit um das Rasenspielfeld.

Nun freuen sich die Mannschaften des SVG darauf, den grünenden Rasen endlich betreten zu können. Dieses Jahr wird das aber noch nicht möglich sein, denn der Rasen muss zunächst bei bester Pflege gut anwachsen. „Im Verein gibt es jetzt schon einen Wettbewerb, welche Mannschaft zum ersten Mal auf dem Rasen spielen darf“, weiß Björn Streicher. Er ist sicher, dass der sanierte Rasen dem Verein und dem Spielbetrieb des SVG einen Schub verleihen wird – nach vier Jahren auf dem Kunstrasen. „Nächstes Jahr machen wir aus jedem Spiel ein kleines Fest“, freut sich Streicher auf die kommende Saison.



Reiterweg im Ried sorgt für Ordnung

Seit Jahren ist die Verschmutzung des Riedweges entlang der Aussiedlerhöfe für die Anwohner und die Passanten ein großes Ärgernis. Bürgermeister Christian Riesterer konnte nun gemeinsam mit den Anwohnern, der Familie Keller vom Reiterhof Keller und den dort eingemieteten Pferdebesitzern eine Lösung finden.

Ab dem Hof der Familie Keller wurde ein Reiterweg durch die Felder ausgeschildert, der auf die Straße zum Rebberg mündet. Die Straße entlang der Aussiedlerhöfe ist dagegen künftig für die Reiter tabu. Darüber hinaus wurden alle Pferde mit einer Nummer versehen, so dass bei Problemen in Feld und Flur die Pferde den Pferdebesitzern – und damit den Verursachern, etwa von Verschmutzungen, zugeordnet werden können.

„Wir sind froh, dass die Familie Keller und die dort eingemieteten Reiter mit uns kooperiert und dieser praktikablen Lösung zugestimmt haben“, so Bürgermeister Riesterer. Der Bürgermeister hofft, dass es künftig nicht mehr zu Verschmutzungen und Behinderungen im Riedweg kommt und die Anwohner, insbesondere die Landwirte im Ried, ihre Zufahrten ungehindert befahren können.



Fahrzeugweihe des neuen HLF 10 im Rahmen des Tages der offenen Tür

Im Rahmen seines Tages der offenen Tür wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim von Pfarrer Karlheinz Kläger gesegnet. Bürgermeister Christian Riesterer übergab bei der Fahrzeugweihe offiziell die Schlüssel an den Feuerwehrkommandanten Clemens Maurer. Nach dem Festakt zeigte die Feuerwehr bei einer Übung die Möglichkeiten des neuen Feuerwehrfahrzeugs. Dieses kann nicht nur bei Löscharbeiten, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen wie Autounfällen eingesetzt werden.

An diesem Tag stimmte alles: Das Wetter war golden an diesem 4. Oktober, die Gäste waren zahlreich gekommen und das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim strahlte mit dem Kommandanten der Wehr, Clemens Maurer, um die Wette. Pfarrer Karlheinz Kläger segnete das neue Einsatzfahrzeug – und outete sich als überzeugter Feuerwehrmann. In Endingen, wo Pfarrer Kläger seine Wurzeln hat, ist er noch in der Altersabteilung aktiv, wie er erzählte. Kommandant Clemens Maurer konnte das nicht stehenlassen: „Heute nehmen wir Sie per Handschlag in die Gottenheimer Wehr auf. Das Offizielle holen wir nach.“

Viele Gäste aus Gottenheim, Feuerwehrkameraden aus befreundeten Wehren, Gemeinderäte und Bürgermeister Christian Riesterer freuten sich mit der Feuerwehr über das neue Fahrzeug, das im April nach Gottenheim geholt worden war. Künftig kann das HLF 10 bei Einsätzen und Übungen von den Feuerwehrleuten genutzt werden. Kommandant Clemens Maurer berichtete, dass vor 25 Jahren

zuletzt ein neues Fahrzeug für die Gottenheimer Wehr angeschafft worden sei. Parallel zum neuen Fahrzeug war damals unter dem Ehrenkommandanten Hubert Maurer auch das Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße bezogen worden, in dem an diesem Tag gefeiert wurde.

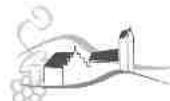
Maurers Vorgänger im Amt, Jens Braun, hatte die Vorbereitung für die Anschaffung des HLF 10 geleistet. Die Erfordernisse der Feuerwehr hatte Braun im Gemeinderat überzeugend dargestellt, so dass die Gemeinderäte der Anschaffung zustimmten. Maurer dankte Braun mit den Worten: „Er hat die Zügel in die Hand genommen und das neue Fahrzeug nie aus den Augen verloren.“ Das neue Fahrzeug könne zwei Aufgaben übernehmen, so Maurer. „Es ist für technische Hilfeleistungen und für das Löschen geeignet.“ So ist das HLF 10 mit dem Funknamen „Florian Gottenheim 1/43“ mit einem Hilfeleistungssatz und viel technischem Gerät ausgestattet, wie etwa einem Stromgenerator, hydraulischen Aggregaten, Spreizern, Licht und Scheren, Spanngurten und einer Motorsäge. Für die Brandbekämpfung hat es 1.000 Liter Wasser an Bord, es verfügt über Pumpen und Schläuche und über eine Schaummittelzumischanlage. „Damit sind wir gut gewappnet“, so Maurer. Insgesamt 288.000 Euro habe die Gemeinde Gottenheim für das Fahrzeug ausgegeben, informierte Bürgermeister Riesterer vor der Schlüsselübergabe an den Kommandanten. Das Land Baden-Württemberg hat die Investition mit einem Zuschuss von 68.000 Euro unterstützt. Der Bürgermeister betonte, dass die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei und er dankte den Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement für die Bürgerin-

nen und Bürger der Gemeinde.

Schlange stehen für den Zwiebelkuchen und für die leckeren Waffeln, gebacken von der Jugendfeuerwehr, war am den ganzen Sonntag beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim kein Problem. Denn die Feuerwehr um Kommandant Clemens Maurer hatte ein vielseitiges Programm vorbereitet, bei dem keine Langeweile aufkommen konnte. Neben der Fahrzeugweihe standen Musik und Unterhaltung durch die Traditionskapelle des Musikvereins und durch den Männergesangverein Liederkranz im Mittelpunkt. Für die Kinder gab es Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Hüpfburg und Spritzübungen. Im Saal des Feuerwehrhauses war eine Kaffeestube eingerichtet und im Keller wurde der Zwiebelkuchen zubereitet. Das ganze Dorf war auf den Beinen und auch viele Feuerwehrmänner und weitere Gäste aus den Nachbargemeinden nahmen das Fest zum Anlass, um bei der Gottenheimer Feuerwehr gemütlich zu feiern. Ein Höhepunkt des Tages war die Übung, bei der das neue Fahrzeug zum Einsatz kam. Viele interessierte Besucher verfolgten gespannt die Hilfeleistung der Feuerwehr, die zeigte wie eine junge Frau nach einem simulierten Autounfall aus dem Fahrzeug geborgen wurde.

Mit einem bayrischen Abend am Samstag hatte die Feuerwehr am Tag zuvor das Festwochenende eingeläutet. Hunderte Gäste, auch im Dirndl und in Lederhosen, waren gekommen, um bei bayrischen Spezialitäten, Festbier und fröhlicher Unterhaltungsmusik durch das Duo Happy Melody im Feuerwehrhaus zu feiern.





Sophia Selinger und Lena Royer führen jetzt den Jugendclub



Offene Türen: Unter der Führung der beiden neuen Vorsitzenden des Jugendclubs Gottenheim, Lena Royer (links) und Sophia Selinger (rechts), und mit Unterstützung von Bürgermeister Christian Riesterer soll sich das Jugendhaus wieder allen

Sophia Selinger und Lena Royer führen künftig als erste und als zweite Vorsitzende den Jugendclub Gottenheim. Auf der Mitgliederversammlung im September, die aus verschiedenen Gründen zuvor mehrfach verschoben werden musste, wurden die beiden jungen Frauen von den Vereinsmitgliedern in diese Ämter gewählt. Unterstützt werden sie bei der Vorstandarbeit von Schriftführerin Dorothe Meier und vom langjährigen Kassierer Lothar Zängerle. Zum erweiterten Vorstand gehört auch ein Team von Beisitzern, die in der Vorstandarbeit des Vereins schon erfahren sind. Sophia Selinger und Lena Royer lösen Steffen Noack und Marcel Mayer ab, die aus persönlichen und beruflichen Gründen ihre Ämter niederlegten.

Sophia Selinger, die neue erste Vorsitzende des Jugendclubs, ist kein Neuling im Verein. Als Beisitzerin und im Organisationsteam des Jugendclubs ist die 21-jährige Gottenheimerin schon seit einigen Jahren aktiv. Lena Royer hat bisher zwar noch kein gewähltes Amt bekleidet, arbeitet aber ebenfalls seit einiger Zeit im engeren Kreis des Jugendclubteams bei der Organisation von Veranstaltungen mit.

„Schon von klein auf bin ich Mitglied im Jugendclub und seit circa vier Jahren auch Beisitzerin im Vorstand“, erzählt Sophia Selinger bei einem Gespräch bei Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus. „Als ich gefragt wurde, ob ich den Posten der ersten Vorsitzenden übernehmen will, habe ich mir eine Stellvertreterin gesucht, die mitzieht und mich unterstützt“, so die neue Vorsitzende. Mit Lena Royer habe sie die ideale Unterstützung für eine intensive Vorstandarbeit gefunden. „Wir sind ein gutes Team“, ist auch Lena Royer überzeugt. Die 20-Jährige stammt zwar aus March, gehört aber mit ihrem Gottenheimer Freund schon seit einiger Zeit zum Team des Jugendclubs.

Gemeinsam wollen die beiden neuen Vorsitzenden – unterstützt vom Organisationsteam – nun verschiedene Veranstaltungen organisieren und das Jugendhaus mit Leben füllen. Auch der Kontakt zu den Gottenheimer Vereinen soll intensiviert werden. Unter anderem denken die beiden Frauen über die Teilnahme am Weihnachtsmarkt nach. Ideen für Bastelangebote und Aktionen im Jugendhaus gibt es ebenfalls.

Bürgermeister Christian Riesterer sagte den beiden jungen Frauen beim Gespräch im Rathaus seine Hilfe zu: „Die Gemeinde und

ich persönlich freuen uns über die neue Generation im Jugendclub und wir werden das Team mit unserem Know-how und unseren Ideen gerne unterstützen.“ Ihm sei es wichtig, die Jugendarbeit in Gottenheim gemeinsam mit dem Jugendclub und weiteren Akteuren auf neue Füße zu stellen. „Wir müssen ein Netzwerk schaffen, in dem sich alle Akteure der Kinder- und Jugendarbeit im Dorf abstimmen und ergänzen“, so der Bürgermeister. Riesterer lobte das tolle Sommerferienprogramm, das der Verein Jugendclub seit Jahren ehrenamtlich auf die Beine stellt. Der Bürgermeister wünscht sich weitere Aktivitäten im gut ausgestatteten Jugendhaus, die möglichst viel Kinder und Jugendliche im Dorf ansprechen und integrieren.

Ab November gibt es in der Praxis Dr. Feil zwei Ärzte

Eigentlich ist die Ärztin Dr. Jessica Eismann-Schweimler aus Breisach-Gündlingen mit drei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, dem Haushalt und ihrem Hobby, der Musik, mehr als ausgelastet. Doch die ausgebildete Ärztin liebt auch ihren Beruf. Und so wird sie nach Stationen in verschiedenen Krankenhäusern ab November ihren lang gehegten Berufswunsch in die Tat umsetzen: die Tätigkeit in einer Hausarztpraxis.

Dr. Peter Feil hat sich die junge Ärztin gemeinsam mit dem ganzen Praxisteam ausgesucht, weil Dr. Jessica Eismann-Schweimler gut ins Team passt. „Wir freuen uns auf die Unterstützung und sind froh, eine so qualifizierte Kollegin für unsere Praxis gewonnen zu haben. Ihr herzliches und offenes Wesen ist eine Bereicherung für unsere Praxis“, so der Gottenheimer Hausarzt, in dessen Praxis in der Schulstraße die Ärztin ab dem 2. November halbtags tätig sein wird.

Aufgewachsen in Waltershofen und heute in Gündlingen verheiratet, ist Dr. Jessica Eismann-Schweimler ein echtes Kind der Region. Nach dem Abitur und dem medizinischen Studium in Freiburg hat sie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg den Doktortitel in Medizin verliehen bekommen. Im Josephskrankenhaus und an der Uniklinik in Freiburg sowie im Helios-Krankenhaus in Müllheim war die Ärztin bisher beruflich tätig. „In einer Hausarztpraxis zu arbeiten – das war schon immer mein Traum“, betont die Medizinerin, die sich auf ihre Tätigkeit in Gottenheim freut. Insbesondere die Vielfältigkeit der Aufgaben und der intensive Kontakt mit den Patienten reize sie.

Schon seit längerer Zeit denkt Hausarzt Dr. Peter Feil darüber nach, sich Unterstützung in der Sprechstunde zu holen. Seit 2015 hat Dr. Feil nun auch die Kassenzulassung zur Abrechnung von Psychotherapie erworben. „Nach 15 Jahren rein hausärztlicher Tätigkeit werde ich nun Patienten auch psychotherapeutisch begleiten. So bin ich dankbar, dass Dr. Eismann-Schweimler mich in Zukunft in der Praxis unterstützen wird“, betont der Hausarzt.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Pflanzenschutz – Sachkundelehrgang für Landwirte

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder verkaufen, sachkundig sein müssen. Ab 26.11.2015, also praktisch ab der Pflanzenschutzsaison 2016 ist dies mit dem neuen Sachkundeausweis in Scheckkartenformat nachzuweisen.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach bietet folgenden Basislehrgang „**Sachkundenachweis Pflanzenschutz**“ an. Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine (abends) und schließt mit einer Prüfung ab.

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung (ganztägig)
Landwirte (Ackerbau, Grünland, Obstbau, Gemüsebau)	Breisach Europaplatz 3 07.12.2015 19:00 Uhr	14.12.2015 17.12.2015 11.01.2016 18.01.2016	02.02.2016

Die Lehrgangs- und die Prüfungsgebühr betragen jeweils € 40,- (zusammen € 80,-).

An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich, unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum und Geburtsort bis 14. November beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Telefon 0761-2187-9580, Fax -5899 oder per email landwirtschaft@lkbh.de anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt für den Lehrgang in Breisach Pflanzenproduktionsberater Raphael Maurath (0761 2187-5823).

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die

Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst sechs Unterrichtstermine und schließt mit einer ganztägigen Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Die Kursgebühr beträgt 40,-€, die Prüfungsgebühr 40,- €, insgesamt 80,-€.

Folgender Sachkundelehrgang wird angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Winzer	Winzergenossenschaft	27.01.2016	04.03.2016
Kaiserstuhl, Tuniberg und Glottental	Bickensohl	03.02.2016 17.02.2016 20.01.2016 19.30 Uhr	24.02.2016 02.03.2015

Auf Grund der Bedeutung der Böschungspflege, z.B. in Zusammenhang mit der Reblausbekämpfung, wird der 02.03.2016 diesem Thema gewidmet sein und für den Landkreis Breisgau – Hochschwarzwald die dafür notwendige Sachkunde abdecken. An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens Mitte Dezember beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr.: 0761 2187-5899) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen die Weinbauberater Burtsche und Zuberer (Tel.-Nr.: 0761 2187-5858 oder 2187-5828).

DAS RATHAUS INFORMIERT

Von der Sommerzeit zur Winterzeit

Nicht vergessen!

Stellen Sie bitte Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **25.10.2015 von 3 Uhr auf 2 Uhr** zurück!

Wochenmarkt

Diese und nächste Woche kann der Anti-Pasti-Stand „Pikante“ auf unserem Wochenmarkt leider nicht seine Ware anbieten, weil mehrere Mitarbeiter des Betriebs erkrankt sind.

Wir bitten um Verständnis

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	17.10.2015
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Hauptstraße
Einsatzzeit:	9.01 – 14.05 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	1500
Beanstandungen:	105
Höchstgeschwindigkeit:	59



6. Interkommunaler WirtschaftsTREFF

am Donnerstag, den 12.11.2015
um 19.00 Uhr,
Bürgersaal im Gutshof Umkirch,
Hauptstraße 3

Die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch sowie deren Wirtschaftsvertreter laden alle Unternehmen und deren führenden Mitarbeiter/innen zu dieser interessanten Gemeinschaftsveranstaltung recht herzlich ein.

Im Mittelpunkt stehen zwei Vorträge:
Ulrich Prediger: Erfolgsgeschichte aus der Region:
Dienstrad von LeaseRad, die clevere Idee für

Selbständige und Arbeitnehmer

Eine clevere Idee stammt aus unserer Region und erobert derzeit Deutschland: Ein Dienstfahrrad oder E-Bike kann man leasen und dabei noch Steuern sparen. Was für PKW und LKW üblich, haben die Gründer Ulrich Prediger und Helmut Tumat auch für Fahrräder durchgesetzt. Die beiden gründeten 2013 in Freiburg die Leaserad GmbH. Als Erfinder des innovativen Dienstfahrrad-Konzepts konnten sie seitdem viele Unternehmen der Region und in ganz Deutschland von Ihrem innovativen Leasingkonzept überzeugen. Ulrich Prediger berichtet über die Geschäftsidee und die spannende Gründungszeit seines schnell wachsenden Unternehmens.

Andreas Buchty verblüfft!

Unternehmer müssen täglich viele wichtige Entscheidungen treffen. Andreas Buchty blickt hinter die Kulissen dieser Entscheidungen, zeigt Fehler auf und bietet praktische Entscheidungshilfen an. Er berichtet außergewöhnlich über Zufallsprozesse, Wahrscheinlichkeiten und tägliche Entscheidungsfindung. Warum tun wir uns oft schwer zu entscheiden? Was beeinflusst unsere Entscheidungen? Welche Rolle spielen Logik und Erfahrungsschatz dabei? Als Diplom-Volkswirt und Dozent kennt er wirtschaftliche Zusammenhänge und erklärt diese einfach und interessant. Ein verblüffender Vortrag mit Andreas Buchty.

Anmeldung: info@gewerbeverein-gottenheim.de oder per Fax (07665) 92 78 20

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am

Montag, 26. Oktober 2015 19.00 Uhr

findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am

Dienstag, 27. Oktober 2015, 18:00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Simon Schätzle, Robin Hagios,
Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabio Voigt

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 – E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Bürozeiten:

Do., 09:00-12:00 Uhr,
Fr., 15:00-18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

Samstag, 24.10.2015

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wort-Gottes-Feier

18:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)

Sonntag, 25.10.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (KI)

09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. Verkauf von "Eine-Welt-Waren" (KI)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (KI)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Ökumenisches Taizégebet

Mittwoch, 28.10.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Eucharistiefeier (Hi)

Samstag, 31.10.2015

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Hi)

18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)

Sonntag, 01.11.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Totengedenken, anschl.

Gräberbesuch mit Kirchenchor, MGV u. MV (KI)

09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (St)

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Gräberbesuch (Hi)

14:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Andacht auf dem Friedhof (Kö)

14:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Andacht auf dem Friedhof (Ha)

14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Andacht auf dem Friedhof (St)

14:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Andacht auf dem Friedhof (Burs)

14:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Andacht auf dem Friedhof, anschl. Gräberbesuch (KI)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Bernhard König (Kö)

Taizé-Abendgebet

Herzliche Einladung zu Gebet - Stille - Gesang - Meditation in:
Bötzingen: Freitag, 23.10.2015, 19 Uhr, in der kath.Kirche
Neuershausen: Sonntag, 25.10.2015, 19 Uhr, St. Vincentius-Kirche

Sachausschuss Caritas für die Seelsorgeeinheit March-Gottenheim

Caritative Dienste gehören ebenso wie Verkündigung und Liturgie zu den wesentlichen Aufgaben der Kirchengemeinde. Deshalb beabsichtigt der neue Pfarrgemeinderat einen Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“ zu gründen. Ein erstes Treffen mit den Personen, die sich dazu bereit erklärt haben, bzw. die bisher schon in den Pfarreien in diesem Bereich tätig waren, findet am Montag, den 26.10.2015 um 20.00 Uhr im Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74 statt. Bei diesem Treffen geht es vor allem um die Zusammensetzung und „Aufgabenbeschreibung“ des Sachausschusses.

Ganz herzlich sind dazu auch weitere Interessierte aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Reisch, Gemeindereferentin, Tel. 07665 94768-32 oder cornelia.reisch@se-go.de.

„Hier und jetzt helfen“**Caritassammelwoche****vom 26.10.-01.11.2015 in Gottenheim**

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, einmal im Jahr bitten Ihre Pfarrgemeinde und der Caritasverband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam darum, hier und jetzt zu helfen: **Ihre Spende ermöglicht unbürokratische Hilfe und wirkungsvolle Projekte in Ihrer direkten Nachbarschaft.** Das vielfältige und ehrenamtliche Engagement der Pfarrgemeinden ergänzt die Caritas in der Region mit professionellen Angeboten für Hilfsbedürftige. In ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas für Menschen da, die auf Hilfe angewiesen sind: Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, Arbeitslose, Alte und Kranke sowie Menschen, die Unterstützung brauchen, um ihr Leben wieder eigenverantwortlich in die Hand nehmen zu können.

So nahmen im letzten Jahr viele Personen aus dem Gebiet unserer Seelsorgeeinheit die Dienste der Beratungsstelle im Caritasverband in Anspruch. Umgekehrt helfen Mitarbeiter der Caritas hier vor Ort und unterstützen Ehrenamtliche in ihrem Einsatz, aktuell besonders in der Arbeit mit Flüchtlingen. Über die verschiedenen Angebote des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald können Sie sich über das Internet informieren unter www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie konkrete Hilfen vor Ort. Gerne stellen wir auf

Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Bitte schreiben Sie dann Ihre Adresse auf das Formular.
Überweisung an die Röm.-kath.Kirchengem.March-Gottenheim:
IBAN DE86 6806 1505 0015 0400 17 -
BIC GENODE61IHR
Ganz herzlich danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.
Cornelia Reisch

Kulturtage Bötzingen- 27.10. um 19.30 Uhr**Harfenspiel in St. Alban**

Musikalisch-besinnliche Betrachtungen der Ausmalungen in St. Alban
Die Texte werden musikalisch untermauert von Betty Pettersson, Harfe (Freiburg)
Textliche Gestaltung: Seelsorgeteam March- Gottenheim

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Do., 09:00-12:00 Uhr,
Fr., 15:00-18:00 Uhr
Telefon 07665/94768-10 -
Telefax 07665/94768-19 -
E-Mail pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung
Telefon 07665/1728 -
Telefax 07665/400528 - E-Mail pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstr. 10

nach Vereinbarung
Telefon 07665/94768-11 -
Telefax 07665/94768-25 - E-Mail kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00-12:30 und nach Vereinbarung
Telefon 07665/94768-12 -
Telefax 07665/94768-19 - E-Mail hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665/94768-32 -
Fax 07665/94768-39 -
E-Mail cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung
Telefon 07665/934731 - E-Mail annette.woschek-ham@kath-MarGot.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro 07663 - 12 38

Vakanzvertretung
Pfarrer Dr. Jobst Bösenecker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis, den 25.10.2015

10:30 Uhr Gottesdienst preisen & speisen mit Kindern und Eltern, jungen und älteren und allen, die sonst auch den Gottesdienst besuchen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kinderprojektchor unter Leitung von Hanna Heicke mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Römer 12,21:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gute.

Freitag, 23.10.2015

19:00 Uhr Esperanza

Samstag, 24.10.2015

10:00 Uhr Kinderchor Probe

Montag, 26.10.2015

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 27.10.2015

20:00 Uhr Bastelkreis
20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 28.10.2015

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 29.10.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 30.10.2015

19:00 Uhr Esperanza

19:30 Uhr Helferinnenteam - Kinoabend

Samstag, 31.10.2015

19:00 Uhr Abfahrt zum Reformationsgottesdienst in Ihringen



Regio - Gottesdienst zum Reformationstag
31. Oktober 2015, 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche zu Ihringen.
 Wir haben einen Bustransfer nach Ihringen eingerichtet.
 Abfahrt 19:00 Uhr an der Evang. Kirche in Bötzingen.

KONFIRMANDINNEN u. KONFIRMANDEN

Wir treffen uns zur Fahrt nach Ihringen zum Regio - Gottesdienst am Reformationstag Samstag, dem 31.10. bereits um 18:55 Uhr vor der Kirche.

DIAKONIESAMMLUNG

„Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht.“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ der Diakonie.

Schon heute weisen wir Sie auf **die diesjährige Aktion Opferwoche hin. Sie dauert vom 26.10. – 1.11.2015**

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der

Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Gesund musizieren im Breisgau

Musikschule als „gesunde musikschule ®“ ausgezeichnet

Die Musikschule im Breisgau mit Sitz in Gundelfingen wurde am letzten Samstag, 17. Oktober 2015 im Rahmen eines Festaktes vom Zentrum für Musik, Gesundheit und Prävention (ZMPG) als „gesunde musikschule ®“ zertifiziert. Die BARMER GEK unterstützt das Projekt der Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg bereits seit 2009.

Beim Projekt „gesunde musikschule ®“ geht es um Prävention und Gesundheitsförderung beim Musizieren. Den Musikschullehrkräften werden im Rahmen einer Mentorenausbildung Erkenntnisse aus Musikermedizin und Musikphysiologie vermittelt. Dazu zählen Atemtechnik, die richtige Haltung am Instrument und Möglichkeiten zur Stressbewältigung. Dieses Wissen fließt in den Musikschulunterricht ein, damit gesundheitliche Beeinträchtigungen durch das Musizieren bei den Schülerinnen und Schülern vorgebeugt

werden.

Im Rahmen dieses Projekts hat sich Musikschullehrerin Karin Penthaler am ZMPG zur Mentorin für Musikergesundheit ausbilden lassen und seit heute trägt die Musikschule im Breisgau e. V. das Zertifikat „gesunde musikschule ®“. Durch die Zertifizierung zeigen wir, dass wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Musikschülerinnen und Musikschülern bewusst sind und wir musikalische und gesundheitliche Bildung zu einem Ganzen verbinden.

„Gemeinsam mit den Eltern arbeiten wir an einer individuellen Förderung der Kinder. Musiklehrer begleiten die Kinder über Jahre und sind dazu prädestiniert, ihnen Prävention und Gesundheitsförderung nahezubringen“ so der Leiter der Musikschule, Matthias Hinderberger.

Die BARMER GEK fördert das Projekt „gesunde musikschule ®“ seit 2009.

„Musizieren ist Höchstleistung. Die mentale Anspannung ist groß, es geht um technische Perfektion, Konzentration und Körperhaltung. Kein Sportler würde untrainiert zum Wettkampf antreten. Ebenso wenig sollten Musiker unvorbereitet zum Instrument greifen und auf die Bühne gehen“, so Dirk Fischbach, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Freiburg in seiner Ansprache. Es sei besser, beim

Musizieren regelmäßig ein wenig Zeit in seine Gesundheit zu investieren als am Ende ganz viel Zeit in die Behandlung von Beschwerden.

Fischbach: „Der Grundstein für ein solches Verhalten muss möglichst früh gelegt werden. Wer als Kind erfährt wie wichtig es ist, auf sich und seine Gesundheit zu achten, der wird diese Haltung verinnerlichen.“

Seit 2009 haben bundesweit 33 Musikschulen Mentoren sich zur Musikergesundheit ausbilden lassen. 23 davon wurden bis jetzt zertifiziert und nehmen damit eine Vorreiterrolle ein.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian

Dienstag, 27.10.2015, 5 x, Sporthalle Ausschankraum

209.270 Disco-Fox Level 2: 19.00 - 20.00 Uhr

209.290 Tanztreff: 20.00 - 21.00 Uhr

209.310 Disco Fox Level 1: 21.00 - 22.00 Uhr

Info und Anmeldung: www.tanzschule-freiburg.de, Tel. 0761/31020

500.010 Work-Life-Balance - ausgewogen zwischen Arbeit und Privatleben

Mittwoch, 28.10.2015, 19.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005

In den Herbstferien, Samstag, 31.10.2015 bis einschl. 08.11.2015, finden keine Kurse und Seminare statt!



Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts:

Herr Hinderberger, Schulleiter der Musikschule im Breisgau e. V.

Herr Bürgermeister Schneckenburger, Vorsitzender der Musikschule im Breisgau e. V.

Herr Fischbach von der BARMER GEK

Herr Hacker, Akademiedirektor der Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Frau Penthaler, Lehrerin und Mentorin für Musikergesundheit an der Musikschule im Breisgau e. V.

Zertifizierung „gesunde musikschule“



DIE VEREINE INFORMIEREN



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Die Firma Schildecker aus Freiburg-Munzingen wirbt mit ei- ner neuen Werbebande aus dem Sportgelände des SV Gottenheim

Die Firma Schildecker Fachspezialist für Sportanlagen wie Tennen-, Rasen-, Kunstrasen-, Tennis- und Reitsportanlagen zeichnet sich Verantwortlich für die Sanierung der neuen Rasenspielfläche des SV Gottenheim.

Wir bedanken uns bei der Firma Schildecker recht herzlich für die tolle Unterstützung.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren bei ihren geschäftlichen Aktionen oder Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann
Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter
www.foerderverein-svgottenheim.de



Jugendclub Gottenheim

Liebe Kinder und Jugendliche Gottenheims,
wir laden euch herzlich zum Basteln von Laternen für den St. Martinsumzug im Jugendclub Gottenheim ein.

Wann? 07.11.2015, 11:00 Uhr
Wo? Jugendclub Gottenheim
Kosten? Keine, wir würden uns über eine freiwillige Spende freuen
Alter? Ab 6 Jahren
Anmeldungen bitte per Mail über info.jugendclubgottenheim@googlemail.com. Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, also nicht lange zögern!

Wir freuen uns über eure Anmeldungen und auf einen tollen Bastelvormittag!

Euer Jugendclub Gottenheim
gez. Sophia Selinger

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Mehr Beweglichkeit erreichen mit Kinaesthetics zur schonenden Unterstützung pflegender Angehöriger

Um was geht es?

Mit Kinaesthetics können Sie Ihre Belastung reduzieren und achtsam mit sich umgehen. Sie können Angehörige, Partner oder Freunde so unterstützen, dass diese möglichst viele ihrer Fähigkeiten erhalten. Bewegungsabläufe verändern Sie bewusst und verhelfen so Ihren Angehörigen zu mehr Selbständigkeit. Sie fühlen sich sicherer und gestärkt im Umgang. So profitieren alle Beteiligten gleichermaßen von einer verbesserten Lebensqualität.

Unterstützung beispielsweise für:

- Aufstehen/Hinsetzen vom Stuhl oder vom Boden
- Vom Bett auf einen Stuhl
- Drehen und anziehen im Bett
- Menschen mit Demenz ohne Worte unterstützen

Was sind die Kosten?

Die Kurskosten werden von der Pflegekasse übernommen. Sie bezahlen lediglich 25 € für Ihre Kursunterlagen und Ihr Zertifikat.

Kursort

Bürgertreff in Eichstetten, Hauptstraße 32-34, 79356 Eichstetten 1. OG

Aufeinander aufbauende Kurstermine:

Freitag 30.10.; 13.11.; 20.11. und 27.11. jeweils von 14.30 bis 20.00 Uhr mit Pausen

Wenn Sie Hilfe für die Betreuung zu Hause brauchen helfen wir Ihnen gerne weiter

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl für den Kurs ist begrenzt..

Informationen und Anmeldung bei Ihrer Sozialstation unter (07663 – 8969200 8969200)



Musikverein Gottenheim

Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am Samstag, den 24.10.2015 ab 09:00 Uhr:

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Wir bitten höflichst darum, sämtliche Gegenstände ohne jegliche Gefährdung für Verkehrsteilnehmer am Gehweg, dem Straßenrand oder der Hofeinfahrt zu lagern.

Um einer widerrechtlichen Aneignung durch delinquente Freimuttersammler entgegenzuwirken, bitten wir ferner darum, die Gegenstände frühestens am Samstagvormittag zu Beginn unserer Alteisensammlung bereitzustellen.

Holz-, Kunststoff-, Beton- und Textilteile sind im Vorfeld bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Autoteile und Verbrennungsmotoren sind ebensowenig zugelassen, wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weiße Waren (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle sonstigen Elektrogeräte) sind von der Sammlung gleichermaßen ausgeschlossen. Diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch oder Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim e.V. Michael Thoman



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SG Hecklingen I - SVG I	0:3
SF Neukirch Frauen - SVG Frauen I	3:1
FC Denzlingen Frauen II -	
SVG Frauen II	1:2
SG Riegel B - SVG B	1:4
FV Windreute BM - SVG BM	2:2
SG Opfingen C - SVG C	9:0
SVG D - SC Eichstetten D	2:1
SVG E I - FC Rimsingen E I	2:0
SV Harthim E II - SVG E II	12:3

Spielübersicht

Freitag, 23.10.2015

17:30 Uhr SVG E II - SV Opfingen E II

Samstag, 24.10.2015

11:30 Uhr SG Tutschfelden D - SVG D

13:00 Uhr SVG B - SG Pfaffenweiler B

13:45 Uhr SC Tiengen E - SVG E I

15:00 Uhr SVG C - SG Wyhl C*

15:30 Uhr SVG BM -

Spvgg. Buchenbach BM



Sonntag, 25.10.2015

12:30 Uhr SVG II - SG Simonswald II
15:00 Uhr SVG I - SG Simonswald I
15:00 Uhr Alem. Zähringen Frauen - SVG Frauen I
15:00 Uhr SG Köndringen Frauen - SVG Frauen II

*Spielort: Merdingen

Leichtathletik

Am 16.09.2015 fand in Denzlingen, zu Ehren des kürzlich verstorbenen Konstantin Kulke, die ab heute genannte Konstis Laufnacht statt. Hier traten Luis Carlo Winter-Lopez, Tobias Mössner und Michael Schnaiter auf der Meile (1609m) an.

Die drei liefen die ersten 2 Runden gemeinsam, dann zog LC das Tempo an und baute sich gleich mal 20m Abstand zu Tobi auf. Michael, für den es seine erste

Laufveranstaltung war, lies sich klugweise fallen und hängte sich, wie von Tobi vorgeschlagen, an den guten Läufer aus Pforzheim. Tobi wollte nicht kampflos seinen 100ten Wettkampf als 2tes aus unserem Verein beenden, er gab noch einmal alles und holte LC auf der letzten Runde Stück für Stück ein, auf den letzten 100m wurde von beiden noch einmal alles gegeben, es entstand von beiden ein Bilderbuchreifer Endspurt, doch Tobi lies seine Endspurqualitäten wie in al-

ten Zeiten spielen und überholte LC nicht einmal 5m vor dem Ziel und belegte in 5:28:01min den 6. Platz in seiner Altersklasse, LC der in einer anderen Altersklasse lief belegte in 5:28:47min einen super 4. Platz. Michael biss sich bemerkenswert in einer Zeit von 6:03:47min über die Ziellinie und erreichte somit den 9. Platz.

Euer Tobi

Sportgaststätte Schwarz-Weiß informiert:

Frühstücksbuffet

Sonntag, 25. Oktober ab 10.00 Uhr

Schlachtplatte

Sonntag, 01. November ab 11.30 Uhr

Bitte reservieren Sie unter 07665/9327250!

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Bücherflohmarkt in der Scheune dieses Jahr am Vormittag

Der Termin steht schon seit dem letzten Jahr auf dem Flyer der BE-Gruppe BürgerScheune: Am Samstag, 14. November, findet in der Scheune im Rathaushof wieder der beliebte Bücher- und Spieleflohmarkt der Gruppe „CooLtur“ statt, die sich im Rahmen der BE-Gruppe BürgerScheune für Kinder- und Jugendkultur im Dorf einsetzt. Wegen des St. Martinsumzugs am Nachmittag hat sich die „CooLtur“-Gruppe mit dem Förderverein und dem Elternbeirat der Schule abgestimmt und den Bücherflohmarkt auf den Vormittag gelegt. Von 10 Uhr bis 12 Uhr können in der Bürgerscheune wieder Bücher angeboten, gekauft und getauscht werden.

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist der Flohmarkt eine gute Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern und neuen Lesestoff zu erwerben. Kinder und Jugendliche können dabei unkompliziert und ohne Anmeldung ihre Bücher und Spiele verkaufen und tauschen. Erwachsene nutzen gerne den Flohmarkt, bei dem nur Kinder und Jugendliche (ohne Standgebühr) als Verkäufer zugelassen sind, um Geschenke für Nikolaus und Weihnachten zu erwerben. Bewirbt wird wieder mit leckeren Muffins und Getränken sowie Kaffee.

Tische werden gestellt. Einlass für Anbieter ist ab 9.30 Uhr. Der Verkauf startet um 10 Uhr. Bis 12 Uhr kann dann nach Herzenslust gestöbert, verkauft und gekauft oder getauscht werden. Die Gruppe „CooLtur“ freut sich auf viele Anbieter und vor allem auf viele Besucher.

Shake Hands – Die Schlager der 60er Jahre neu erleben

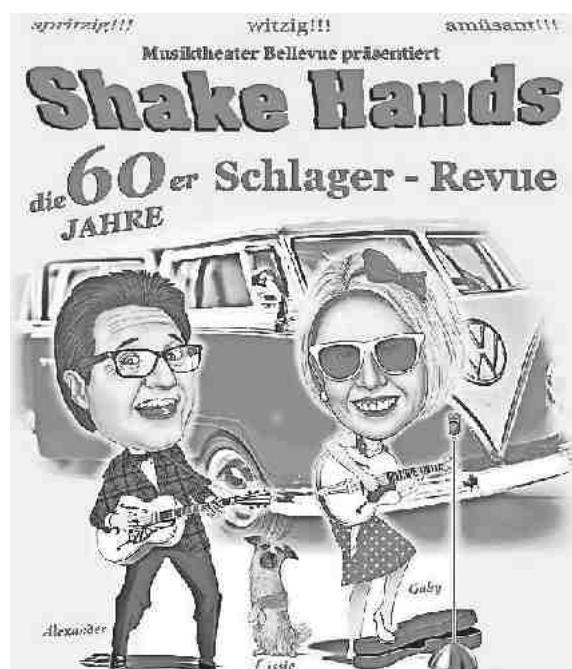
Im November schwelgt die Bürgerscheune in Erinnerungen an die flotten 60er Jahre. Das Musiktheater Bellevue, im September 2013 schon einmal in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof zu Gast, präsentierte am Donnerstag, 19. November, 20 Uhr in der Scheune das Programm „Shake Hands“ - eine 60er Jahre Comedy-Schlager-Revue. Das Duo bringt in die Bürgerscheune Schlagersouvenirs, Parodien und Geschichten aus den 60er Jahren mit und weckt damit Erinnerungen an die Kindheit und die Jugend.

Unsterbliche Schlager und Chansons, umrahmt von lustigen Parodien, Geschichten und Handpuppenspiel, sind an diesem Abend live und handgemacht in der Bürgerscheune zu erleben. Ein Sahnehäubchen des Programms sind die kecken Reklamespots der 60er und die Live-Performance der Hundedame Lissie, alias Lassie. Die amüsant-spritzige und witzige Schlagerrevue wird vom Duo Gabriele und Alexander Russ musikalisch mit Gitarren, Konzertina, Mandoline, Percussion und zweistimmigem Gesang interpretiert. Weitere Informationen zum Musiktheater Bellevue gibt es im Internet unter www.schoenheit-der-zeit.de.

[enwardiezeit.de](http://www.enwardiezeit.de).

Karten für die Novemberveranstaltung in der Bürgerscheune am Donnerstag, 19. November, gibt es bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com.

Für Kinder und Jugendliche gibt es verbilligte Karten. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse erhältlich.





Besonderes Angebot in der Bürgerscheune

Klassische Musik neu gehört

Mit einem Workshop zum tieferen Verstehen klassischer Musik organisierte Brigitte Schmey von der BE-Gruppe BürgerScheune am 9. Oktober ein ungewöhnliches Angebot in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Wo regelmäßig Rockmusik, Kabarett und Klamauk die Besucher erfreuen, war es an diesem Freitagabend ganz leise im ehemaligen Farrenstall. Uschi Hollunder, Lehrerin für bewusstes Hören, hatte das Lied „Mondnacht“ aus dem Eichendorff-Liederkreis von Robert Schumann ausgewählt und sie brachte im Laufe des Abends das Lied den interessierten Zuhörerinnen näher.

„Schnell zeigte sich eine große Aufge-

schlossenheit aller Teilnehmerinnen dem Thema gegenüber“, freute sich Uschi Hollunder über die interessierte Mitarbeit der Frauen, die bei gedämpftem Licht und Kerzenschein der „Mondnacht“ lauschten. So entwickelte sich unter der Führung Uschi Hollunders ein fruchtbarer Wechsel aus wiederholtem Hören kürzerer Passagen und verbalem Austausch der Anwesenden. Fast unmerklich wurden die Zuhörerinnen so von einem anfänglich noch distanzierten Hören hineingezogen in ein immer mehr vertieftes Erleben der Musik.

„Mondnacht“, das berühmte Gedicht Joseph von Eichendorffs, erfährt in der Interpretation Robert Schumanns eine kongeniale musikalische Umsetzung. Gleich mit den ersten Tönen des Klavierspiels wird die irrationale Spannung zwischen Tiefe und Höhe und ihre Annäherung aneinander im Klang eingefangen: „Es war,

als hätt der Himmel die Erde still geküsst, dass sie im Blütenschimmer von ihm nun träumen müsst.“ Dieses mythologische Bild für den Frühling findet in der dritten Strophe eine persönlich-individuelle Überhöhung: „Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“ Die Transzendierung von Naturerlebnissen ist ein typisches romantisches Motiv. Die Musik Schumanns führt das geöffnete Ohr mit ihrer Suggestionskraft und Transparenz durch den Klang hindurch in die Stille, die in seiner Tiefe liegt.

Am Ende des Abends waren sich Uschi Hollunder und die Teilnehmerinnen darin einig, dass dies nicht der letzte Hör-Workshop in der Bürgerscheune gewesen sein soll. Für das nächste Mal ist eine Ballade von Chopin angedacht. Die Teilnehmerinnen wollen wieder dabei sein – und weitere Freunde klassischer Musik

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

mitbringen.

12. Bötzinger Kulturtage vom 24.10. bis 8.11.2015:

Besuchen Sie die abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe, in der für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Geboten werden Theater, Vorträge, Lesungen, Konzerte, ein Reisebericht, Gemeindefilmabend, Winzertrüffel und Wein und verschiedene Angebote für Kinder. Das ausführliche Programm finden Sie im Internet unter www.boetzingen.de

Naturzentrum Kaiserstuhl

Vulkane und Mineralien

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Sonntag, 8.11., 14-16 Uhr

Blick in den Vulkan – den Phonolith-Steinbruch Hauri erkunden

Es ist ein besonderes Erlebnis, die erkaltete Magma des Steinbruchs zu erkunden. *Mit Bildvortrag zu Mineralien des Kaiserstuhls.* Bötzingen, Eingang Steinbruch Hauri Verwaltungsgebäude, 4 €, Reinholt Treiber, Bernd Gassmann. **Anmeldung direkt im Naturzentrum erforderlich!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinholt Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Dienstag, dem 27.10.2015
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2
79291 MERDINGEN

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich

„Debüt am Stockbrunnen – ungehörte Texte vor Ort“...

...ist eine literarische Veranstaltungsreihe des **Merdinger Kunstforums**, bei der bisher ungehörte, zumeist unveröffentlichte Texte vorgestellt werden. Wir möchten bemerkenswerten und wenig bekannten Texten ein Podium bieten.

Am **25. Oktober 2015 lesen um 11 Uhr im Haus am Stockbrunnen** vier jugendliche Nachwuchsautor(inn)en aus den umliegenden Gymnasien:

Ich heiße **Björn Reinhardt**, bin 14 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse am Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach. Fantasy-Geschichten schreibe ich, seit ich zehn bin.

Ich bin **Blanca Hilser Izquierdo**, 14 Jahre alt und besuche das Kreisgymnasium Bad Krozingen. Ich schreibe vermutlich seit ich zwölf bin und ich schreibe einfach, weil es mir Spaß macht. Dort kann ich

meinen Gedanken, Fantasien und Ideen freien Lauf lassen.“

Ich, **Eva-Anne Kirst**, bin 14 Jahre alt und gehe in die neunte Klasse. Das erste Mal so richtig zum Schreiben gekommen bin ich in den Ferien vor der fünften Klasse. Da hatte ich alle meine Bücher schon durchgelesen und brauchte dringend neue. Also setzte ich mich daran, selber eine Geschichte zu schreiben.

Ich bin **Julia Becher**, 15 Jahre alt und ich schreibe seit etwa der vierten Klasse.

25. Oktober 2015, 11 Uhr, Haus am Stockbrunnen, Stockbrunnengasse 2a, 79291 Merdingen

Feuerwehr Waltershofen

Vielen Dank nochmals an die Feuerwehr Gottenheim für die Einladung zur Übung. Es war ein sehr toller Anlass zur Nachbarschafts- und Kameradschaftspflege.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



SONSTIGE INFORMATIONEN

NABU Kaiserstuhl

Der Naturschutzbund (NABU) ist der älteste unter den großen deutschen Naturschutzverbänden. Seine Tradition liegt im Vogelschutz und in der Betreuung eigener und staatlicher Schutzgebiete. Heute ist der NABU ein Verband, der sich für den Umwelt- und Naturschutz auf vielen politischen Ebenen einsetzt. Die NABU Gruppe Kaiserstuhl möchte Interessierten mit ihrem Programm in Vorträgen und Exkursionen Kenntnisse über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt am Kaiserstuhl vermitteln. Auf der NABU-eigenen Streuobstwiese kann man bei Pflege- und Ernteeinsätzen ein typisches und schützenswertes Kulturbiotop kennenlernen und erleben. Kinder können die Natur bei Aktionen mit den Jugendleitern spielerisch entdecken.

Samstag, 24. Oktober 2015

Bötzingen

Apfelernte auf unserer Streuobstwiese, anschl. Vesper

Helpende Hände sind willkommen!

Eimer zum Sammeln und evtl. Handschuhe mitbringen, wetterfeste Kleidung und Schuhe sind erforderlich

Treff: ab 10:00 Uhr Kontakt: Andreas Galli Tel.: 07662 8206

Samstag, 24. Oktober 2015

Bötzingen

Kinderaktion Lebensraum Streuobstwiese für 6 bis 14 Jährige, 10–13 Uhr

Wo überwintert der Igel?

Wetterfeste Kleidung und Schuhe sind wichtig, ebenso ein Vesper und Getränk. Um Anmeldung wird gebeten, telefonisch unter 01575 48 18 173 oder per E-Mail: q.long@nabu-kaiserstuhl.de

Freitag, 6. November 2015 Altvogtsburg

Vortrag: Insekten als Lebenskünstler

Vor etwa 400 Millionen Jahren sind in der Evolution der Organismen die Insekten entstanden. Seit dieser Zeit haben sie ihren Siegeszug durch die Welt angetreten und sind heute die artenreichste und individuenreichste Tiergruppe der Erde. Im Vortrag von Frau Dr. Gack wird ihre stammesgeschichtliche Entwicklung nachvollzogen und erklärt, welche Merkmale ihren Erfolg begründet haben. Außerdem wird über einige extreme Anpassungen und „bizarre“ Lebensweisen berichtet.

Treff: 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle in Altvogtsburg; 5 Euro, Mitglieder 3 Euro

Weitere Informationen finden Sie auf www.nabu-kaiserstuhl.de

Studium & Ausbildung mit Recht

Amtsgericht Freiburg i.Br.

Sie suchen zum 1. September 2016 einen Ausbildungs- oder Studienplatz?

Wir bieten an:

- **Duales Studium: Diplom Rechtspfleger/in (FH)**
- **Duales Studium: Gerichtsvollzieher/in (LL.B.)**

Beamter/Beamtin im gehobenen Justizdienst

Online-Bewerbung bis zum 15.01.2016 beim:

Oberlandesgericht Karlsruhe

unter: www.olg-karlsruhe.de

Infos: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

- **Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten mit Aufstiegsmöglichkeit z. Justizfachwirt/in**

Bewerbung an:

Amtsgericht Freiburg, Frau Schillinger und Frau Schindler

Infos: www.amtsgericht-freiburg.de

Touristik-Info

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage 2016 in Nimburg

Partner für das Rahmenprogramm und den Regionalmarkt gesucht!

Die Vorbereitungen für die fünften Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage, die vom 16.-17. Juli 2016 in Nimburg stattfinden werden, laufen bereits. Im Ortskern von Nimburg werden sich Menschen und Organisationen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl präsentieren und die bunte Vielfalt ihrer Region vorstellen: Kulinarische Spezialitäten, einzigartige Natur, Brauchtum, Musik, Kunst und Kultur.

Für ein attraktives **Rahmenprogramm**, das die Vielfalt der Kaiserstühler und Tuniberger Kultur und Traditionen repräsentiert, sind wir auf der Suche nach engagierten Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl, die gerne einen Beitrag für das Rahmenprogramm übernehmen möchten. Egal ob Musik, Theater, Spiele, Tänze, Führungen, Naturerlebnis- und Mitmachaktionen – wir freuen uns über jeden Beitrag, der idealerweise eine Verbindung zu unserer Region herstellt.

Auch für den Regionalmarkt, der entlang der Langstraße in Nimbburg platziert wird suchen wir noch Partner. Teilnehmen können alle Hersteller, Erzeuger, Weiterverarbeiter und weitere passende Erzeuger und Dienstleister von regionalen Produkten aus dem Kaiserstuhl und vom Tuniberg, als Firma oder Privatperson sowie Gemeinden und gemeinnützige und soziale Verbände und Organisationen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl, die ihr Programm mit regionalen Schwerpunkten an einem reinen Infostand der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Rückmeldungen werden bis spätestens 20. Dezember 2015 bei der Geschäftsstelle Naturgarten Kaiserstuhl in Breisach erbeten.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldeunterlagen. Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung oder laden Sie sich die Anmeldeunterlagen direkt von unserer Website: www.kaiserstuhltage.de

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Zum Kaiserstuhl 18, 79206 Breisach am Rhein, Tel. 0 76 67 – 90685-11 oder schumacher@naturgarten-kaiserstuhl.de (Stichwort Kaiserstuhltage)

Ende des redaktionellen Teils

Herzlichen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Besuche anlässlich meines

93sten Geburtstages

bedanke ich mich bei meiner Familie, meinen Bekannten, meinen Nachbarn und Freunden recht herzlich.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Bürgermeister Riesterer für die Glückwünsche der Gemeinde und das schöne Bild, über das ich mich sehr gefreut habe und der Kath. Kirchengemeinde.

Hedwig Beck